

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.04.2024
Sitzung Nummer:	38 (SSKA/38/2024)
Sitzungsdauer:	16:00 - 17:34 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Arnimer Straße 1-4, Beratungsraum 035

René Schernikau

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr René Schernikau

Mitglieder

Herr Peter Ludwig

Herr Bernd Prange

Herr Jürgen Teubner

Stellvertreter

Herr Bernd Hauke

in Vertretung für Herrn Ray Woitek

sachkundige Einwohner

Frau Steffi Friedebold

Herr Ulf Hamann

Herr Jochen Hufschmidt

Herr Horst Janas

Frau Antje Netzband

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Frau Kathrin Müller

Teilnehmer

Frau Carola Radtke

Herr Ralf Ziegler

KER Stendal

Abwesend:

Mitglieder

Frau Edith Braun

entschuldigt

Frau Carmen Kalkofen

Herr Ray Woitek

sachkundige Einwohner

Herr Marcus Graubner

entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Sebastian Stoll

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 3 Einwohnerfragestunde
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 37. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 27.03.2024
 - 5 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit
Berichterstatter: Kathrin Müller
 - 6 Informationen zur Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Breitensport und Vorstellung von Angeboten / Möglichkeiten
Berichterstatter: Vertreter des Kreissportbundes (angefragt) und von Vereinen (angefragt über KSB)
 - 7 Bericht der Verwaltung zum Sachstand Museum Osterburg
 - 8 Anfragen und Anregungen
 - 13 Schließung der Sitzung
-

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 11 abgesetzt werden müssen. Der Kreissportbund wurde als Berichterstatter zum Tagesordnungspunkt 6 geladen. Dieser konnte die Teilnahme nicht sicherstellen, sodass auch der Tagesordnungspunkt 6 abgesetzt werden muss.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 (Anfragen und Anregungen) wird Frau Hellge (Schulleiterin der Comenius Sekundarschule in Stendal) Ausführungen zu den Sekundarschulen in Stendal machen. Hierzu soll ein Austausch stattfinden.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen zur Abstimmung gestellt.

➔ Einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende bittet um das Rederecht für Herrn Ziegler (Vorsitzender des Kreiselternrates) unter Tagesordnungspunkt 5.

➔ Einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende informiert zudem, dass die CDU-Fraktion im letzten Kreistag angekündigt hat, einen Sonderkreistag zu beantragen. Thema soll dort die Schulsozialarbeit sein.

einstimmig beschlossen

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 37. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 27.03.2024

abgesetzt oder zurückgezogen

**zu TOP 5 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit
Berichterstatter: Kathrin Müller**

Frau Müller führt in die Thematik ein.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Landkreis zwar eine Prioritätenliste erarbeiten und einreichen muss, die abschließende Entscheidung aber durch die Jury beim Land getroffen wird.

Frau Müller stimmt dem zu. Die Entscheidung der Jury wird auch nicht begründet. Der Landrat hat nach der Entscheidung einen Brief an den Ministerpräsidenten gerichtet. Bis heute gibt es darauf keine Antwort.

Der Vorsitzende stellt zudem fest, dass insgesamt 7 bis 8 Berufsschulen im Land Sachsen-Anhalt betroffen sind, da dort die gleiche Entscheidung getroffen wurde, wie beim Landkreis Stendal.

Herr Prange teilt mit, dass nun daran gearbeitet werden muss, wie dieses Problem gelöst wird.

Frau Friedebold teilt mit, dass der Grundschulverbund (Klietz-Sandau) ebenfalls eine Mitteilung bekommen hat, dass sich dort die Lehrerstundenabdeckung auf 38 % reduziert und somit auch eine Reduzierung der Schulsozialarbeiterstelle von 0,9 VZÄ auf 0,4 VZÄ stattgefunden hat. Wurden noch mehr Grundschulen so beschnitten?

Frau Müller erklärt, dass nur der Schulverbund Klietz-Sandau so eingeschränkt und reduziert wurde.

Herr Ziegler teilt mit, dass die Eltern aus dem Berufsschulzentrum bereits Briefe an das Landesschulamt gerichtet wurden. Der Schülerrat hat außerdem eine Petition gestartet, um die Schulsozialarbeit dort zu erhalten.

Der Vorsitzende fragt, ob bekannt ist, dass bei anderen Landkreis oder kreisfreien Städten andere Zahlen angegeben wurden, um die Stellen zu rechtfertigen.

Frau Müller antwortet, dass offiziell nichts darüber bekannt ist.

Herr Teubner bittet darum, dass das Schreiben des Landrates an den Ministerpräsidenten auch den Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird.

Frau Friedebold appelliert auch noch einmal daran, dass die Probleme um den Grundschulverband nicht vergessen werden.

Herr Ludwig fragt, ob der Antrag der CDU-Fraktion bereits eingegangen ist und die Arbeitsaufträge erteilt wurden.

Frau Müller erklärt, dass bereits nach der letzten Kreistagssitzung eine entsprechende Zuarbeit an den Landrat erfolgte. Dort ging es um eine mögliche Finanzierung von 2 Stellen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass nunmehr 2,5 Stellen (2 Stellen im Berufsschulzentrum + 0,5 Stellen im Grundschulverbund Klietz-Sandau) in der Schulsozialarbeit betroffen sind. Dies soll dem Landrat mitgeteilt werden, mit der Bitte für diese 2,5 Stellen eventuell eine Finanzierung zu ermöglichen.

→ **einstimmig beschlossen**

zu TOP 6 Informationen zur Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Breitensport und Vorstellung von Angeboten / Möglichkeiten
Berichterstatter: Vertreter des Kreissportbundes (angefragt) und von Vereinen (angefragt über KSB)

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 7 Bericht der Verwaltung zum Sachstand Museum Osterburg

Frau Dr. Bergmann informiert, dass ein Büro im Gebäude der ALS angemietet werden soll, um dort einige Ausstellungen organisieren zu können.

Herr Teubner fragt, ob bereits eine Kostenschätzung für die Sanierung vorliegt.

Frau Dr. Bergmann verneint dies.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Frau Dr. Bergmann greift die Anfrage von Frau Hellge zu den Sekundarschulen auf. Frau Hellge sprach im letzten Kreistag vor. Der Landrat und der Ausschussvorsitzende haben sich darauf verständigt, dass die Thematik hier im Fachausschuss besprochen wird. Sie erläutert den Sachverhalt:

Im letzten Schuljahr haben circa 60 bis 70 Schüler (Klassenstufe 6-9) vom Gymnasium in Stendal auf Sekundarschulen gewechselt. Die Zahl der Schulwechsel war auffallend hoch. Die Schüler wurden entsprechend auf die unterschiedlichen Sekundarschulen verteilt. Derzeit geht man davon aus, dass auch in diesem Jahr eine solche Situation auftreten wird. Eine genaue Anzahl von Schulwechseln kann noch nicht benannt werden, da das Schuljahr noch nicht beendet ist. Die Raumkapazitäten der Sekundarschulen sind fast ausgeschöpft. Der Landkreis ist als Träger dafür zuständig, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Für die Sekundarschule Diesterweg ist es geplant, dass Container im Innenhof aufgestellt werden, in denen eine Beschulung stattfinden kann. Der Comenius-Sekundarschule sollen Räumlichkeiten im Winkelmann-Gymnasium zur Verfügung gestellt werden. Die Schulleiterinnen befinden sich diesbezüglich im Gespräch. Es kann sich dabei nur um eine Übergangslösung handeln, da nun beobachtet werden muss, um wie viele Schulwechsel es sich handelt, wie sich dies entwickelt und woher diese Entwicklung kommt.

Der Vorsitzende fragt, ob ein solcher Wechsel auch bei anderen Gymnasien beobachtet wurde.

Frau Dr. Bergmann antwortet, dass an anderen Gymnasien auch Wechsel stattfinden, aber nicht in solchen Größenordnungen.

Der Vorsitzende bittet Frau Hellge (Schulleiterin Comenius Sekundarschule) um eine kurze Information.

Frau Hellge teilt mit, dass die Comenius Sekundarschule ursprünglich für 250 Schüler gebaut wurde. Derzeit werden dort über 400 Schüler beschult. Die Räume haben eine Größe von 48 Quadratmetern. In einem Klassenraum befinden sich meistens 28 Schüler, eine Lehrkraft und eine pädagogische Mitarbeiterin. Das bedeutet, es kann ein Platz von 1,6 Quadratmetern pro Schüler angeboten werden. Empfohlen sind allerdings 2,5 qm² pro Schüler. Es sollte daher dringend darüber nachgedacht werden, eine vierte Sekundarschule zu errichten.

Alle Schulleiter der Sekundarschulen haben sich darauf verständigt, dass eine Containerlösung nur eine absolute Notlösung darstellt.

Eine Entlastung der Sekundarschulen auf mittelfristige Sicht kann eventuell durch eine Überprüfung und Neuordnung der Schuleinzugsbereiche erreicht werden.

Frau Hellge bittet darum, dass alle Kräfte gebündelt werden, um die entsprechenden Gelder und Fördermittel beantragen zu können, sodass ein Bau einer vierten Sekundarschule realisiert werden kann.

Frau Netzband teilt mit, dass die Schumatmosphäre im Winkelmann-Gymnasium sehr schlecht ist. Aus diesem Grund gibt es viele Eltern, die ihre Kinder dort wieder abmelden.

Herr Ludwig stellt fest, dass der Bewilligungsprozess und die Mittelbeschaffung für einen solchen Schulneubau sehr lange dauern kann.

Frau Dr. Bergmann teilt zudem mit, dass die Schuleinzugsbereiche derzeit noch einmal geprüft werden. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Schulausschuss auch schon für zwei Schulneubauten ausgesprochen hat. Diese Thematik wird trotzdem aufgenommen und weiterhin behandelt.

In einer der nächsten Ausschüssen soll vorgestellt werden, welche Änderungen bei der Schulentwicklungsplanung aufgetreten sind.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

zu TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 17:34 Uhr geschlossen.